

# Inhalt

[Einführung](#)

[System-Erfordernisse](#)

[Wahl des Druckmodus](#)

[KX-P6100 GDI-Modus](#)

[KX-P6100 PCL-Modus](#)

[GDI-Einrichtungs-Bildschirm](#)



[KX-P6100 Statusanzeige](#)



[KX-P6100 PCL-Bedientafel](#)



[KX-P6100 Druck-Manager](#)



[KX-P6100 Test](#)

[Benutzung der Schrifttypen im GDI-Modus](#)

[Benutzung der Schrifttypen im PCL-Modus](#)

[Entfernung der KX-P6100-software](#)

[Optimierung der Druckerleistung](#)

## Einführung

KX-P6100 ist ein für Windows-Anwender entwickelter Drucker der neuen Generation.

Er umfaßt einen Laser-Drucker und Windows-Druck-Software.

Dies ist eine "steckerfertige" Lösung, d.h. sie benötigt keine speziellen Zusatzkarten, Kassetten oder Kabel.

KX-P6100 nutzt die Leistung Ihres PC unter Windows und liefert einen schnellen Hochqualitäts-Laser-Ausdruck.

Wenn Sie Speicherkapazität hinzufügen oder einen leistungsstärkeren PC kaufen, steigt die Leistung des KX-P6100-Druckers entsprechend Ihrem System.

Die KX-P6100-Software gestattet die Wahl von zwei verschiedenen Drucker-Betriebsarten:

Der GDI-Modus bietet schnelle WYSIWYG-Ausgabe und nutzt dabei die Windows-eigenen Grafik- und Textvorzüge.

Der PCL-Emulierungs-Modus bietet Kompatibilität mit der gängigen, im LaserJet IIP verwendeten Druckersprache.

Sowohl Windows-Anwendungen als auch DOS-Anwendungen, die unter Windows laufen, können zum Drucken den PCL-Emulierungs-Modus verwenden.

# System-Erfordernisse

## Betriebs system:

Windows 3.1 oder später im erweiterten Modus und MS-DOS 3.3 oder später.

## PC:

Ein IBM-kompatibler PC mit mindestens einem 386SX-16-MHz-Zentralprozessor. Dazu gehören alle PCs auf 486-Basis und fast alle auf 386-Basis. Einige ältere 386er PCs können nicht in der erweiterten Windows-Betriebsart arbeiten, d.h. der KX-P6100 funktioniert mit diesen Systemen nicht korrekt.

Der KX-P6100 kann nicht mit 286-er PCs oder früheren Systemen arbeiten.

Ist Windows in Ihrem PC installiert, können Sie prüfen, ob es im erweiterten Modus läuft, indem Sie bei der MS-DOS-Vorgabe WIN/3 eintippen. Kann Ihr PC nicht mit Windows im erweiterten Modus laufen, sagt das System es Ihnen.

## E/A:

Standard-PC-Parallel-Druckeranschluß und Kabel.

## Speicherkapazität:

Mindestens 4 Megabyte PC-Speicherkapazität (RAM), was auch die von Microsoft für Windows empfohlene Mindest-Speicherkapazität ist. Hinzufügen von mehr Speicherkapazität in Ihrem PC erhöht die Gesamt-System- und Druckerleistung.

## Disketten-Kapazität:

Etwa 4 Megabyte Disketten-Kapazität für Dateien und bis zu ca. 8,5 Megabyte Disketten-Kapazität für den virtuellen Speicher. Sie können den Virtuellen Speicher durch das 386 erweitert Ikon auf der Windows-Systemsteuerung sehen oder ändern.

Haben Sie über 4 Megabyte RAM, brauchen Sie nicht die gesamten 8,5 Megabyte virtuellen Speicher.

Der gesamte PC RAM plus virtuelle Speicherkapazität sollte mindestens 12,5 Megabyte betragen.

## Zuordnung Virtueller Speicherkapazität

## Einschränkungen:

1. Aufgrund der verwendeten Hochgeschwindigkeits-Schnittstelle kann der KX-P6100-Drucker nicht über ein Netzwerk oder einen Schaltkasten gemeinsam benutzt werden.
2. Der KX-P6100 arbeitet mit Standard-Parallelkabeln.  
Es ist zu beachten, daß manche Hersteller die Bestimmungen zu umgehen versuchen und Kabel herstellen, die nicht den Standard-Parallel-Spezifikationen entsprechen.

## Zuordnung Virtueller Speicherkapazität

Die KX-P6100-Software erfordert insgesamt 12,5 MB Speicher, der zwischen dem PC-Speicher (minimum 4 MB) und dem virtuellen Windows-Speicheraufgeteilt wird. Wenn Ihr System 4 MB PC RAM hat, müssen Sie mindestens 8,5 MB virtuelle Speicher zuordnen. Wenn Sie 5 MB RAM haben, brauchen Sie mindestens 7,5 MB virtuelle Speicher usw.

Um den virtuellen Speicher zu ändern, die nachstehenden Anleitungen befolgen. (Weitere Informationen über den virtuellen Speicher auf den Abschnitt Windows-Optimierung im Bediener-Leitfaden von Microsoft Windows 3.1 beziehen.)

Die folgenden Anleitungen setzen 4 MB PC RAM in Ihrem System voraus.

- 1 Das *Hauptgruppe*-Icon im Programm-Manager zweimal anklicken.
- 2 Das Systemsteuerung-Icon in der Hauptgruppe zweimal anklicken.
- 3 Das *386 erweitert*-Icon zweimal anklicken.
- 4 "Virtueller Speicher..." anklicken.  
Das Dialogkästchen Virtueller Arbeitsspeicher wird angezeigt.
- 5 Ist die im Dialogkästchen Virtueller Arbeitsspeicher angezeigte Größe weniger als 8.500 KB, oder ist der Typ temporär oder keiner, "Ändern" anklicken.  
Sonst klicken Sie "Addrechen" zum Verlassen des Dialogfensters.
- 6 Erhöhen Sie die Neue Größe im Fenster Neue Einstellung auf mindestens 8.500 KB.
- 7 Wählen Sie als Typ "Permanent" im Fenster Neue Einstellung.
- 8 "OK" anklicken.
- 9 "Ja" anklicken.
- 10 "Windows neu starten" anklicken, um die Einstellung wirksam machen.

## Wahl des Druckmodus

Sie können zwei Druck-Betriebsarten wählen, den GDI-Modus oder den PCL-Modus, je nach Ihren Erfordernissen.

Können Sie nicht entscheiden, welcher Druckmodus am besten für Ihre unter Windows laufenden Druckanwendungen geeignet ist, empfehlen wir zunächst immer die Verwendung des GDI-Modus.

### Der GDI-Modus hat folgende Vorteile:

- \* Der GDI-Modus druckt, was Sie auf Ihrem Bildschirm sehen.
- \* Schnelleres Drucken, für manche Dateien bis zu vier- bis fünfmal schneller
- \* [Manuell beidseitig Bedrucken](#)
- \* [Oberste Seite](#)
- \* [Overlay](#)
- \* [Maßstab](#)
- \* [2 Seiten/4 Seiten](#)
- \* [Bild](#)

### Der PCL-Modus ist für folgende Fälle geeignet:

- \* wenn Sie eine mit einem MS-DOS-Anwendungsprogramm erzeugte Datei ausdrucken wollen
- \* wenn Sie eine Datei im PCL-Format ausdrucken wollen
- \* Der GDI-Modus funktioniert mit den meisten Software-Paketen gut.

Manche Anwendungsprogramme können jedoch eine Ausgabe erzeugen, die zu komplex ist, um von Windows akkurat auf dem Bildschirm gezeigt zu werden - ein Beispiel wäre eine Datei mit einem komplizierten eingefügten Grafikbild.

Hier kann GDI für Entwurfskopien qualitätsmäßig ausreichend sein, nicht aber für die endgültige Ausgabe.

Für diese Situationen bietet der KX-P6100 einen PCL-Modus.

### [Ändern des Druckmodus](#)

[Drucken von einem Windows-Anwendungsprogramm](#)

[Drucken von einem DOS-Anwendungsprogramm innerhalb von Windows](#)

[Drucken von PCL und ASCII-Dateien von MS-DOS](#)

[Drucken von ASCII-Textdateien](#)

## Ändern des Druckmodus

Es gibt zwei Methoden zur Änderung des Druckmodus, GDI- oder PCL-Modus.

### Ändern des Druckmodus aus einem Anwendungsprogramm:

Die meisten der gängigen Windows-Anwendungsprogramme gestatten die Änderung des GDI-Modus/PCL-Modus. Um dies beispielsweise in Microsoft Write zu tun, folgende Schritte durchführen:

- 1 "Druckereinrichtung" aus dem File-Menü wählen.  
Das Druckereinrichtung-Fenster wird gezeigt.
- 2 Wahl des gewünschten Druckmodus.  
Zur Änderung in den GDI-Modus "Panasonic KX-P6100GDI on 6100GDI" wählen.  
Zur Änderung in den PCL-Modus "Panasonic KX-P6100PCL on 6100PCL" wählen.

### Ändern des Druckmodus durch Anwendung der Bedientafel in Windows:

- 1 Ist das Hauptgruppe im Programm-Manager minimiert, ist es wiederherzustellen.
- 2 Das Systemsteuerung-Ikon im Hauptfenster zweimal anklicken.
- 3 Das Drucker-Ikon im Bedientafel-Fenster zweimal anklicken.
- 4 Wahl des gewünschten Druckmodus.  
Zur Änderung in den GDI-Modus "Panasonic KX-P6100GDI on 6100 GDI" wählen.  
Zur Änderung in den PCL-Modus "Panasonic KX-P6100PCL on 6100 PCL" wählen.
- 5 Als Standarddrucker anklicken.  
Der in Schritt 4 gewählte Druckmodus erscheint im Drucker-Vorgabefeld.
- 6 Schließen anklicken.

## **Drucken von einem Windows-Anwendungsprogramm**

Nach Wahl des Drucker-Modus (GDI oder PCL) einfach wie bei jedem anderen Drucker vom Windows-Anwendungsprogramm drucken.

## **Drucken von einem DOS-Anwendungsprogramm innerhalb von Windows**

Der KX-P6100 ist ein Windows-Drucker, der für den Einsatz mit Windows ausgelegt wurde. Der GDI-Modus des KX-P6100 basiert speziell auf Windows und funktioniert nicht mit MS-DOS. Der KX-P6100 funktioniert jedoch im PCL-Modus, wenn Sie innerhalb von Windows eine MS-DOS-Session erstellen.

MS-DOS von Windows eingeben: (Das MS-DOS-Anwendungs-Ikon anklicken oder das MS-DOS-Ikon anklicken und das Anwendungsprogramm von der Befehlszeile laufen lassen.

Ihr Anwendungsprogramm so einrichten, daß es an den Parallelanschluß LPT1 (oder LPT2 oder LPT3, wenn der KX-P6100 für Ausdruck an einen dieser Anschlüsse eingestellt ist) ausdruckt. Sicherstellen, daß der PCL-Treiber Ihres Anwendungsprogramms installiert ist. Einen Druckertreiber wählen.

Wenn Sie druckbereit sind, das DOS-Anwendungsprogramm starten und aus dem Anwendungsprogramm so drucken, wie Sie normalerweise zu LPT1 (oder zu dem Anschluß, an den der KX-P6100 angeschlossen ist) drucken würden.

## **Drucken von PCL und ASCII-Dateien von MS-DOS**

Wenn Sie eine Datei im PCL- oder ASCII-Format (Textformat) haben, können Sie diese von der MS-DOS-Befehlszeile in Windows drucken. Bei der Befehlszeilen-Aufforderung tippen:

```
COPY/B <Dateiname.ext> LPT1
```

wobei <Dateiname.ext> der Name Ihrer PCL- oder ASCII-formatierten Datei ist. (Haben Sie den KX-P6100 für den Druck an einen anderen Parallelanschluß konfiguriert, dessen Namen anstelle von LPT1 angeben.)

## **Drucken von ASCII-Textdateien**

Sie können einfache ASCII-Textdateien durch folgenden einfachen Vorgang an den KX-P6100-Drucker ausgeben.

- 1 Die in Ihrem Windows 3.1-System vorgesehene "Write"-Anwendung anklicken.
- 2 Die auszudruckende Datei öffnen.
- 3 Die Datei ausdrucken.
- 4 Ohne Speichern der Änderungen das Programm verlassen.

## **KX-P6100 GDI-Modus**

Der GDI-Modus nutzt das interne Windows-Design, um Dokumente schneller als die meisten herkömmlichen Drucker zu erzeugen. Andere Drucker brauchen Windows, um ein Dokument in eine spezielle Druckersprache zu übersetzen, wie z.B. PCL für LaserJet-Drucker. Der GDI-Modus senkt die Kosten durch Ausschalten dieses Übersetzungsschritts, ehe der Druck begonnen wird. Dies führt zu schnellerem Druck - für manche Dateien vier- bis fünfmal schneller.

Der GDI-Modus hat bei Dokumenten mit mehreren Schrifttypen einen Geschwindigkeits-Vorteil. Eine Standard-Druckersprache wie PostScript muß für jeden Schrifttyp in einem Dokument Extra-Arbeit leisten. Im Gegensatz dazu erfordert das Drucken desselben Dokuments im GDI-Modus nur wenig zusätzliche Verarbeitung, d.h. schnelles Textdrucken, unabhängig davon, wie viele Schrifttypen enthalten sind.

[GDI-Einrichtungs-Bildschirm](#)

## GDI-Einrichtungs-Bildschirm

Sie können von der Einrichtungs- oder "Druckereinrichtung-" Vorrichtung vieler Anwendungen Zugang zum Einrichtungs-Bildschirm erhalten. Sie können ihn auch von Drucker-Bildschirm der Windows-Systemsteuerung erreichen.

Der Einrichtungs-Bildschirm läßt sie die folgenden Einstellungen ändern:

[Kopien](#)

[Druckqualität](#)

[Seitenausrichtung](#)

[Papiergröße](#)

[Papierzuführung](#)

[Druck-Manager verwenden](#)([Oberste Seite](#), [Manuell beidseitig Bedrucken](#), [Overlay](#))

[Ausdruck an Datei](#)

[Maßstab](#)

[2 Seiten/4 Seiten](#)

[Bild](#)

## **Kopien**

Copies bestimmt wie viele Kopien Ihres Dokuments von Ihrem Drucker gedruckt werden.

## **Druckqualität**

Ihr Drucker bietet nur eine Druckqualität, d.h. 300 x 300 dpi (Zeichen pro Zoll).

## **Seitenausrichtung**

Hoch- oder Querformat wählen. Wählen Sie Hochformat, sind die kürzeren Papierkanten oben und unten und die längeren Kanten an der Seite, wie bei einem Geschäftsbrief. Wählen Sie Querformat, sind die längeren Papierkanten oben und unten und die kürzeren Kanten an der Seite. Das Querformat wird manchmal für Kurven, Spreadsheets und Präsentationsdias verwendet.

## Papiergröße (GDI)

Läßt Sie eine andere Papiergröße wählen. Zuerst das Größenkästchen anklicken, dann die Wahlmöglichkeiten durchlaufen. Wenn Sie die gewünschte Papiergröße sehen, klicken Sie sie an.

### Standardpapier

Letter	8 1/2 x 11 Zoll ( 215.9 x 279.4 mm )
A4	210 x 297 mm ( 8.27 x 11.7 Zoll )
Executive	7 1/4 x 10 1/2 Zoll ( 184.1 x 266.7 mm )
Legal	8 1/2 x 14 Zoll ( 215.9 x 355.6 mm )
A5	148 x 210 mm ( 5.83 x 8.27 Zoll )
B5	182 x 257 mm ( 7.17 x 10.12 Zoll )

### Umschläge

Umschlag Monarch	3 7/8 x 7 1/2 Zoll ( 98.5 x 190.5 mm )
Umschlag #10	4 1/8 x 9 1/2 Zoll ( 104.9 x 241.3 mm )
Umschlag DL	110 x 220 mm ( 4.33 x 8.66 Zoll )
Umschlag C5	162 x 229 mm ( 6.4 x 9.02 Zoll )

## **Papierzuführung**

Ihr Drucker hat nur eine Papierzuführung, d.h. das Haupt-Papierfach.

## Druck-Manager verwenden

Wird das Kästchen "Druck-Manager verwenden" angekreuzt, wird der Druck-Manager bei Verwendung des GDI-Modus eingeschaltet. (Bei Druck im PCL-Modus wird der KX-P6100-Druck-Manager immer automatisch eingeschaltet.) Der KX-P6100-Druck-Manager gestattet Ihnen im GDI-Modus die Verwendung einiger zusätzlicher Vorzüge, einschließlich manuelles beidseitiges drucken, Drucken in umgekehrter Reihenfolge, Eindrucken und Anwendung des KX-P6100-Druck-Manager-Kontrollbildschirms. Abschalten des KX-P6100-Druck-Managers macht den GDI-Modus noch schneller.

[Oberste Seite](#)

[Manuell beidseitig Bedrucken](#)

[Overlay](#)

## **Oberste Seite**

Der Drucker druckt Dokumente normalerweise in der Seitenzahl-Reihenfolge (d.h. Seite 1 zuerst). Anklicken der 3,2,1-Taste im Top Page-Kästchen erteilt dem Drucker den Befehl, in umgekehrter Reihenfolge auszudrucken, d.h. die letzte Seite zuerst und die erste Seite zuletzt. Diese Option ist verfügbar, wenn der KX-P6100-Druck-Manager für GDI-Drucken freigegeben ist.

## Manuell beidseitig Bedrucken

Manuelles beidseitiges Bedrucken hat die folgenden Wahlmöglichkeiten.

### **Buch**

druckt so aus, daß Seiten 2 und 3 nebeneinander sind, als ob Sie ein Buch öffnen.

### **Bericht**

druckt die Seiten mit geraden Zahlen verkehrt herum, so daß Seiten 2 und 3 in die gleiche Richtung weisen, wenn Sie das Dokument wie einen oben gebundenen Bericht öffnen.

### **Aus**

sperrt das manuelle beidseitige Drucken.

Sie können auch das mit "Druckanleitung" bezeichnete Kästchen ankreuzen. Tun Sie dies, druckt der KX-P6100-Drucker jedes Mal, wenn Sie in diesem Modus drucken, ein Blatt Papier mit detaillierten Anleitungen aus.

1 Im Panasonic KX-P6100 GDI-Fenster "Druck-Manager verwenden" anklicken.

2 "Buch" oder "Bericht" wählen.

Wollen Sie einen Ausdruck detaillierter Anleitungen haben, wählen Sie das Kästchen links von "Druckanleitung" .

3 "OK" anklicken.

4 Im Drucker-Fenster "Schließen" anklicken.

5 Beginnen Sie mit dem Windows-Anwendungsprogramm.

6 Das gewünschte Dokument ausdrucken.

Drucker druckt alle Seiten mit ungeraden Zahlen, angefangen mit Seite 1. Ist die Druckanleitung aktiv, wird vor dem Ausdruck der Seiten ein Anleitungsblatt ausgedruckt. Nachdem alle Seiten mit ungeraden Zahlen ausgedruckt sind, gibt die Panasonic KX-P6100-Statusanzeige oder "Zeige mir" die Anleitung, wie das Papier neu eingelegt werden soll, um die andere Seite des Papiers zu bedrucken.

7 Die bedruckten Seiten aufnehmen, ausrichten und wieder in den Drucker einlegen.

8 "Wiederaufnahme" im Panasonic KX-P6100-Statusanzeige-Fenster anklicken, um weiterzudrucken. Der Drucker druckt alle Seiten mit geraden Zahlen auf der Rückseite der bereits bedruckten Seiten.

## Overlay

Der Overlay-Bildschirm ist einer der leistungsstärksten Vorzüge der KX-P6100-Software. Dieser KX-6100-Vorzug läßt Sie ein Bild in ein im GDI-Modus ausgedrucktes Dokument eindringen. Mit Hilfe dieses Vorzugs können Sie:

- \* Ihren Firmen-Briefkopf auf der ersten Seite eines Geschäftsbriefs eindringen.
- \* Ihr Logo unten auf jeder Seite einer Diavortrags-Reihe eindringen.
- \* das Wort "Vertraulich" auf jede Seite eines wichtigen Dokuments eindringen.
- \* eine spezielle Umschlagseite oder Rückseite (siehe unten) für jeden Druckauftrag ausdrucken.

Zunächst sicherstellen, daß am Panasonic KX-P6100-GDI-Fenster "Druck-Manager verwenden" gewählt ist, dann "Overlay" anklicken.

### Druck einer Umschlagseite

Diesen Vorzug wählen, um ein Bild auf einer getrennten Seite vor dem restlichen Dokument auszudrucken.

### Overlay Eindruck

Dieser Vorzug druckt Ihr Bild in Seiten Ihres Dokuments ein.

(Die Wirkung ist ähnlich wie der Druck Ihres Bilds auf einer Overheadfolie, die Sie dann über Ihr Dokument legen.)

Um das Bild auf jeder Seite des Dokuments einzudrucken "Alle" wählen. Um das Bild auf einer Reihe von Seiten des Dokuments einzudrucken "Von" wählen. Um den Overlay-Vorzug zu sperren, "Keine" wählen.

### Druck einer Rückseite

Diesen Vorzug wählen, um Ihr Bild auf einer getrennten Seite nach dem restlichen Dokument auszudrucken.

### OK

Dies bewirkt, daß Ihre Änderungen wirksam werden und bringt Sie zum vorherigen Bildschirm zurück.

### Abbrechen

Wenn Sie "Abbrechen" anklicken, werden Ihre Änderungen außer acht gelassen und Sie gelangen zum vorherigen Bildschirm zurück.

### Blättern

Nach Wahl von Druck einer Umschlagseite, Druck einer Rückseite oder Overlay Eindruck, läßt Sie Anklicken von Browse nach Ihrer GDI-Datei im Dateien-System suchen.

1 Mit Hilfe von Anwendungsprogrammen wie Paintbrush, CorelDRAW oder PageMaker eine Grafikdatei erstellen und speichern, die Sie auf Seiten eines Dokuments eindringen wollen.

2 Die Grafik zum Prüfen ausdrucken und das Anwendungsfenster auf Symbolgröße reduzieren.

3 Den Druckmodus auf "Panasonic KX-P6100 GDI on 6100 GDI" ändern.

4 "Einrichten..." im Drucker-Fenster anklicken  
Das Panasonic KX-P6100 GDI-Fenster erscheint.

5 "Ausdruck an Datei" durch Anklicken des Kästchens links wählen.  
Im Kästchen erscheint ein X.

6 "OK" anklicken.  
Das Drucker-Fenster erscheint.

7 "Schließen" anklicken.

8 Stellen Sie dieselbe Anwendung, die Sie in Schritt 2 reduziert haben, wiederzurück, und führen Sie den Druckvorgang durch.

Es erscheint ein Bildschirm, auf dem Sie aufgefordert werden, den Dateinamen einzugeben.

9 Einen neuen Dateinamen oder den gleichen Dateinamen mit der GDI-Erweiterung (GDI) eingeben und "OK" anklicken um die Datei als GDI-Datei zu speichern.

Die Datei Erweiterung muß zur Unterscheidung zwischen GDI-Datei und Anwendungsdatei verschieden sein. Sonst würde die Anwendungsdatei von der GDI-Datei überschrieben.

10 Das Anwendungsprogramm auf Symbolgröße reduzieren.

11 Schritte 3 und 4 oben durchführen.

12 Den "Ausdruck an Datei"-Vorzug durch Anklicken des Kästchens links sperren.

Das X in dem Kästchen wird gelöscht.

13 Durch Anklicken des Kästchens links "Druck-Manager verwenden" wählen.

Im Kästchen erscheint ein X.

14 "Overlay" anklicken.

Das Overlay Optionen-Fenster erscheint.

15 Die gewünschte(n) Funktion(en) anklicken.

Zum Beispiel, Druck einer Umschlagseite wählen.

16 "Blättern" anklicken.

Das Blättern-Fenster erscheint.

17 Das Verzeichnis, in dem Sie Ihre Grafik-Datei (GDI Datei) gespeichert haben, zweimal anklicken und dann die Datei wählen und "OK" anklicken.

Die gewählte Datei erscheint in einem Kästchen im Overlay Optionen-Fenster

18 "OK" am Overlay Optionen-Fenster anklicken.

19 "OK" am Panasonic KX-P6100 GDI-Fenster anklicken.

20 "Schließen" im Drucker-Fenster anklicken.

21 Das gewünschte Dokument ausdrucken.

Die Grafik wird auf die Seiten Ihres Dokuments eingedruckt.

Anmerkung:

Wollen Sie Overlay mit 2 Seiten/4 Seiten verwenden, die Overlay-Datei mit 2 Seiten/4 Seiten vorher erstellen und diese dann für die Ausgabe von 2 Seiten/4 Seiten verwenden.

## **Ausdruck an Datei**

Wenn Sie "Ausdruck an Datei" wählen, geht der Ausdruck zu einer Datei, und nicht zum Drucker. Dies ist nützlich, wenn Sie später von einer Datei drucken wollen oder wenn Sie die gleiche Datei mehrere Male in verschiedenen Intervallen ausdrucken wollen. Mit Hilfe von "Ausdruck an Datei" können Sie auch ein Formular erstellen, was später in diesem Abschnitt besprochen wird. Die Datei wird im GDI-Format gespeichert. Nähere Informationen darüber, wie Sie mit der Hinzufügen-Taste eine Datei ausdrucken können finden Sie unter KX-P6100 Druck-Manager.

## **Maßstab**

Mit Hilfe von "Maßstab" können Sie den Ausdruck auf der gedruckten Seite verkleinern oder vergrößern. Sie können eine Zahl von 10% bis 500% eingeben oder die Pfeile anklicken, um die Einstellung zu erhöhen oder zu senken.

Anmerkung:

Ändern des Maßstabs kann manchmal die Kanten des Gedruckten unterbrechen. Ist diese der Fall, den Rand neu einstellen.

## 2 Seiten/4 Seiten

Der KX-P6100 läßt Sie 2 oder 4 Seiten auf einem einzigen Blatt Papier ausdrucken.

**2 Seiten** wählen, wenn Sie zwei Seiten auf einem Blatt Papier drucken wollen. (Im Hochformat erscheinen die Seiten nebeneinander, wie in einem Buch).

**4 Seiten** wählen, wenn Sie vier Seiten auf einem Blatt Papier drucken wollen.

**1 Seiten** wählen, wenn Sie normal drucken wollen.

### Rahmen zeichnen

Wenn Sie "Rahmen zeichnen" anklicken, zeichnet der Drucker einen Rahmen um jede Seite Papier.

Anmerkungen:

1 Ändern von 2 Seiten/4 Seiten kann manchmal die Kanten des Gedruckten unterbrechen. Ist diese der Fall, den Rand neu einstellen.

2 Wollen Sie Overlay mit 2 Seiten/4 Seiten verwenden, die Overlay-Datei mit 2 Seiten/4 Seiten vorher erstellen und diese dann für die Ausgabe von 2 Seiten/4 Seiten verwenden.

## Bild

Der Image-Bildschirm läßt Sie das Aussehen der Bilder auf Ihrem Ausdruck justieren. Diese Justierungen gelten nur für bestimmte Bild- und Grauton-Typen, nicht für Text oder schwarze Strichzeichnungen. Die Zahl links auf dem Bildschirm ändert sich, wenn Sie die Regelungen ändern und gibt Ihnen eine grobe Vorstellung von der Wirkung Ihrer Justierungen.

### Helligkeits-Regelung

Den Helligkeitsknopf ziehen oder die Pfeile anklicken, um die Grautöne des gedruckten Bilds heller oder dunkler erscheinen zu lassen.

### Kontrast-Regelung

Den Kontrastknopf ziehen oder die Pfeile anklicken, um den Bildausdruck schärfer, weicher oder verschwommener erscheinen zu lassen.

### Foto-Verbesserung freigeben

Anklicken von "**Foto-Verbesserung freigeben**" verbessert das Aussehen von Bildern und Grafiken in den gedruckten Dokumenten. Ist Foto-Verbesserung eingeschaltet, sieht ein gedrucktes Bild ähnlicher wie ein echtes Fotot aus. Mit anderen Worten, das Bild erscheint verglichen zum normalen Drucker-Ausdruck gleichmäßiger und feiner, mit einer höheren Gesamtqualität. Foto-Verbesserung ist durch Erhöhung der von Ihrem Drucker verfügbaren Anzahl Grautöne möglich. Die Druckerausgabe besteht normalerweise aus einer Reihe kleiner Punkte auf einer Seite. (Die Drucker-Auflösung wird in Punkten pro Zoll oder dpi gemessen.) Foto-Verbesserung unterteilt diese Punkte in eine große Zahl kleinerer Unterpunkte und regelt die Position dieser Unterpunkte durch komplexe Algorithmen. Dies erhöht die Anzahl Grautöne, die Sie in Bildern und Grafiken sehen können und senkt gleichzeitig die Körnigkeit des Bilds.

### OK

OK anklicken, um Ihre Änderungen wirksam zu machen und Sie zum vorherigen Bildschirm zurückzubringen.

### Abbrechen

"Abbrechen" anklicken, um Ihre Änderungen außer acht zu lassen und Sie zum vorherigen Bildschirm zurückzubringen.

### Vorgabe

"**Vorgabe**" anklicken, um die Einstellungen zu den Vorgabe-Werten zurückzubringen.

## **KX-P6100 PCL-Modus**

### **Keine Kassetten erforderlich**

Einige herkömmliche Drucker umfassen Kassettenschlitze, über die Sie z.B. zusätzliche Schrifttypen im Drucker installieren können.

Da der KX-P6100 Druckerseiten-Bilder auf Ihrem System erstellt, ehe diese an den Drucker weitergegeben werden, kann die Installation einer Kassette die endgültige Ausgabe nicht beeinflussen. Stattdessen verwendet der KX-P6100 die in Ihrem Windows-System installierten Schrifttypen.

### **Speichern der geladenen Schrifttypen und Makros im PCL-Modus**

Durch Vorgabe läuft der PCL-Interpreter an, wenn Ihr Anwendungsprogramm im PCL-Modus des KX-P6100 druckt, druckt das Dokument aus und schaltet sich dann automatisch ab.

Das bedeutet, der PCL-Interpreter benötigt nur dann Speicherkapazität auf Ihrem PC, wenn er gebraucht wird. Wenn der PCL-Interpreter sich abschaltet, gehen alle geladenen Schrifttypen und Makros jedoch verloren, genau wie wenn Sie einen normalen Drucker abschalten.

Sie können diese Informationen erhalten, indem Sie den KX-P6100-Druck-Manager benutzen, um den PCL-Interpreter aktiv zu halten.

1. Vom Windows-Programm-Manager das KX-P6100-Druckermanager-Ikon in der KX-P6100-Werkzeuggruppe zweimal anklicken.
2. Die Makros oder Soft Fonts (wahlweise Schrifttypen), wenn gewünscht, vorher in den Drucker laden. Dabei die Hinzufügen benutzen, um den Makro oder wahlweisen Schrifttyp zum Drucker zu kopieren. (Sie können die Dateien auch in DOS unter Windows kopieren, unter Verwendung des Befehls "COPY/B Datei.ext LPT1", wobei Datei.ext der Name der Datei ist, die Sie in den Drucker laden wollen.)
3. Falls gewünscht, den KX-P6100-Druck-Manager zu einem Icon minimieren.
4. Ihr Anwendungsprogramm starten oder zu ihm zurückkehren und Ihr Dokument ausdrucken.

So werden die an den Drucker geladenen Schrifttypen und Makros gespeichert.

Wenn Ihr nächster Druckauftrag PCL verwendet, braucht er außerdem weniger Zeit zum Drucken, da der KX-P6100 PCL-Interpreter bereits geladen worden ist. Schalten Sie jedoch vom PCL- zum GDI-Modus um, gehen diese Informationen verloren, genauso, wie wenn Sie bei einem herkömmlichen Drucker die Druckersprache ändern.

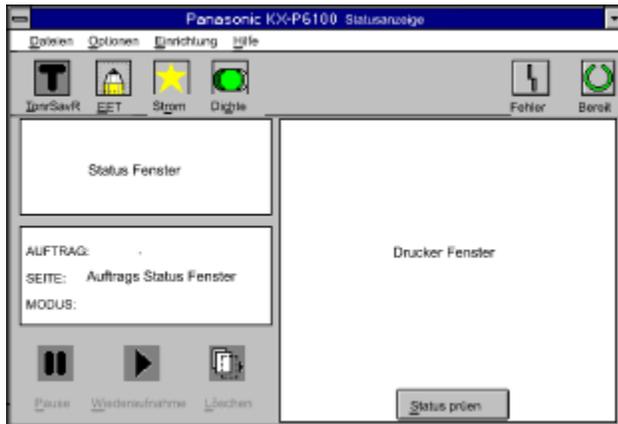
Für Informationen über Windows- oder Anwendungsprogramm-Software siehe PCL-Einrichtungsbildschirm.

[KX-P6100 PCL-Bedientafel](#)

# KX-P6100 Statusanzeige

Das Panasonic-Statusanzeige-Programm hat zwei wesentliche Funktionen:

- 1 Regelung bestimmter Druckervorzüge, wie z.B. der Dichteeinstellung.
- 2 Warnung bei einem Drucker-Problem, z.B. wenn ein Papierstau vorliegt.



[Datei](#)  
[Optionen](#)  
[Einrichtung](#)  
[Zeige mir](#)



[TonrSavR™](#)



[EET™](#)



[Stromspar-  
Modus](#)



[Dichte](#)



[Unterbrechung](#)



[Wiederaufneh  
me](#)



[Löschen](#)

[Status-Kästchen](#)  
[Auftrags-Status-Kästchen](#)  
[Drucker-Kästchen](#)

## **Datei (statusanzeige)**

Dieses Menü gestattet Ihnen, das Panasonic KX-P6100-Statusanzeige-Programm zu verlassen.

## Optionen

Die Wahlmöglichkeiten dieses Menüs regeln die Statusanzeige.

[Druck-Statusanzeige beim Drucken anzeigen](#)

[Animations-Ikon](#)

[Werkzeugbalken-Titel anzeigen](#)

[Nach Abschluß des Druckauftrags piepen](#)

[Piepen bei Druckerdefekt](#)

## **Druck-Statusanzeige beim Drucken anzeigen**

Bei der Wahl dieser Option erscheint das Statusanzeige-Fenster, wenn Sie ein Dokument ausdrucken. Sonst wird das Statusanzeige-Fenster nur gezeigt, wenn ein Fehler auftritt.

## **Animations-Ikon**

Wenn das Drucker-Ikon animiert ist, scheint es immer zu drucken, wenn ein tatsächlicher Druckauftrag abläuft.

## **Werkzeuggestangen-Titel anzeigen**

Diese Option wählen, wenn Sie Titel für die Werkzeuggestangen-Ikone sehen wollen: TonrSavR™, EET™ (Randverbesserungs-Technologie), Dichte und Stromspar-Modus.

## **Nach Abschluß des Druckauftrags piepen**

Diese Option befiehlt dem KX-P6100, zu piepen, wenn der Druck eines Dokuments abgeschlossen ist. Schalten Sie diese Wahl ab, gibt der KX-P6100 keinen Ton ab, wenn der Druck abgeschlossen ist.

## **Piepen bei Druckerdefekt**

Diese Option befiehlt dem KX-P6100, zu piepen, wenn ein Druckerdefekt auftritt, wie z.B. wenn kein Papier im Drucker ist. Schalten Sie diese Wahl ab, zeigt der KX-P6100 eine Fehlermeldung, aber piept nicht, wenn ein Problem auftritt.

# Einrichtung

Dieses Menü zeigt den "Drucker-Einstellungen ändern"-Bildschirm



Randverbesserungs-Technologie



TonerSavR™



Stromspar-Modus



Dichte

Anschluß

## **EET™ (Randverbesserungs-Technologie)**

Wenn Randverbesserung eingeschaltet ist, glättet der KX-P6100 \*rauhe\* Text- und Strichzeichnungs-Ränder und gibt dem Ausdruck so eine sehr hohe Qualität. Es gibt drei Einstellungen: hell, mittel und dunkel. Die werkseitige Vorgabe-Einstellung ist mittel. Ist die EET-Einstellung zu dunkel, scheinen die Ränder sich zu dehnen. Die Testseite des Panasonic KX-P6100 hat einen Randverbesserungs-Testblock. Als allgemeine Richtlinie die EET-Einstellung so wählen, daß dieser Block wie ein gleichmäßiger grauer Block aussieht, ohne vertikale Linien. Sind weiße Vertikallinien zu sehen, eine dunklere EET-Einstellung wählen. Sind dunkle Vertikallinien zu sehen, eine hellere Einstellung wählen.

## **Randverbesserungs-Technologie(EET)**

Wenn Randverbesserung eingeschaltet ist, glättet der KX-P6100 \*rauhe\* Text- und Strichzeichnungs-Ränder und gibt dem Ausdruck so eine sehr hohe Qualität. Es gibt drei Einstellungen: hell, mittel und dunkel. Die werkseitige Vorgabe-Einstellung ist mittel. Ist die EET-Einstellung zu dunkel, scheinen die Ränder sich zu dehnen. Die Testseite des Panasonic KX-P6100 hat einen Randverbesserungs-Testblock. Als allgemeine Richtlinie die EET-Einstellung so wählen, daß dieser Block wie ein gleichmäßiger grauer Block aussieht, ohne vertikale Linien. Sind weiße Vertikallinien zu sehen, eine dunklere EET-Einstellung wählen. Sind dunkle Vertikallinien zu sehen, eine hellere Einstellung wählen.

## TonrSavR™ (Toner sparen)-Modus

Ist TonrSavR™ eingeschaltet, senkt der KX-P6100 die zum Ausdruck verwendete Toner-Menge. Dunkle Bereiche und Text werden durch einen hellgrauen Ton ersetzt.



**Hell** Text und Objekte auf der Seite haben einen schwarzen Umriß am linken Rand.



**Mittel** Text und Objekte auf der Seite haben einen schwarzen Umriß am rechten und linken Rand.



**Dunkel** Text und Objekte auf der Seite haben einen schwarzen Umriß an allen Rändern. Diese Einstellung sollte anstelle von hell oder mittel gewählt werden, wenn das Dokument fotokopiert oder gefaxt werden soll.



**Off** Dies ist die Vorgabe-Einstellung und wird für höchste Druckqualität empfohlen. Der Ausdruck erscheint normal.

## **Stromspar-Modus**

Mit eingeschaltetem Stromspar-Modus kann der Energieverbrauch gesenkt werden, da der Drucker "schlafen" geht, wenn er 15 Minuten nicht benutzt wird.

## **Dichte**

Die Option "Dichte" lässt Sie Niveaus von 1 bis 5 wählen. Um den Ausdruck heller zu machen, ein niedrigeres Niveau wählen. Um den Ausdruck dunkler zu machen, ein höheres Niveau wählen.

## **Anschluß**

Die Anschluß-Option läßt Sie einen anderen Parallelanschluß für Ihren KX-P6100-Drucker wählen. Je nachdem, was Ihr Drucker für Möglichkeiten hat, können Sie LPT1, LPT2 oder LPT3 wählen.

## **Zeige mir**

Dieser animierte Hilfe-Vorzug führt Sie durch die erforderlichen Schritte, um den Drucker wieder in Betrieb zu nehmen. Drucken Sie momentan nichts, ändert sich die Zeige mir-Taste auf Status prüfen. Die Status prüfen-Taste anklicken, um den aktuellen Status des Druckers zu sehen.

## **Wiederaufnahme (statusanzeige)**

Die Wiederaufnahme-Taste läßt Sie den Druck wiederaufnehmen, nachdem er unterbrochen oder eine Defekt-Situation behoben worden ist.

## **Unterbrechung (statusanzeige)**

Die Unterbrechung-Taste läßt Sie den Druckvorgang unterbrechen, wenn Sie etwas anderes tun. Sie können z.B. unterbrechen, um den Druckauftrag vom Anwendungsprogramm zu löschen.

## **Löschen (statusanzeige)**

Die Löschen-Taste läßt Sie den gerade druckenden Auftrag löschen. (Sie müssen den Auftrag unterbrechen, ehe Sie ihn löschen können, es sei denn, der Drucker hat seinen Betrieb selbst auf Grund eines Defekts unterbrochen.)

## **Status-Kästchen**

Dieses Kästchen zeigt eine Fehler- oder Statusmeldung und das entsprechende Icon.

## **Auftrags-Status-Kästchen**

Dieses Kästchen zeigt den Namen des Anwendungsprogramms, Datei, Seitennummer für den momentan druckenden Auftrag, und den Modus des Druckers.

## **Drucker-Kästchen**

Dieses Kästchen zeigt ein Bild Ihres Druckers. Ist ein Problem aufgetreten, zeigt ein Pfeil auf den Problembereich. Diese Anzeige sagt Ihnen auch, was Sie bei jeder Fehler- oder Statusmeldung machen müssen.

## KX-P6100 Druck-Manager

Wenn Sie den Panasonic KX-P6100 Print Manager (Druck-Manager) verwenden, regelt er alle Ausgaben an den KX-P6100-Drucker. Sie können alle Dateien sehen, die auf den Ausdruck warten und ihre Reihenfolge ändern. Sie können sehen, wieviel vom aktuellen Druckauftrag verarbeitet worden ist. Sie können bestimmen, wie hoch die Druck-Priorität verglichen mit anderen Anwendungsprogrammen ist, die gleichzeitig laufen. Wenn der KX-P6100 Druck-Manager im Einsatz ist, können Sie die zusätzlichen KX-P6100-Vorzüge wie z.B. Overlay, manuell beidseitig drucken and oberste Seite (Drucken in umgekehrter Reihenfolge) nutzen.

Ist der KX-P6100-Druck-Manager minimiert, erscheint er als ein Ikon unten auf dem Bildschirm, mit einem animierten Fortschrittsbalken, der zeigt, wieviel des Druckauftrags verarbeitet worden ist. (Sie können die Animation über das Options-Menü auf dem KX-P6100-Druckmanager-Bildschirm abschalten.)



Statusbalken

Fortschrittsbalken

[Datei](#)

[Optionen](#)

[Größe](#)



[Unterbrechung](#)



[Wiederaufnahme](#)



[Hinzufügen](#)



[Löschen](#)

[e](#)

[Warteschlangen-Informationen](#)

[Statusbalken](#)

[Fortschrittsbalken](#)

[Verlassen](#)

## Datei

[Druck wiederaufnehmen](#)  
[Drucker unterbrechen](#)  
[Ein Dokument hinzufügen](#)  
[Dokumente löschen](#)  
[Verlassen](#)

## Optionen des Druck-Managers

Priorität

Werkzeugbalken-Titel zeigen

12/24-Stunden-Format

## **Priorität**

Mit Windows können Sie mehrere Anwendungsprogramme gleichzeitig laufen lassen. So kann die Produktivität verbessert werden, aber die PC-Ressourcen werden von mehreren Aktivitäten gemeinsam genutzt. Die Prioritäts-Einstellungen des KX-P6100 lassen Sie die Priorität der Druckaktivität bezogen auf die anderen, gleichzeitig laufenden Anwendungsprogramme festlegen. Das Options-Menü läßt Sie Verarbeitung von hoher, mittlerer oder niedriger Priorität wählen. Drucken bei hoher Priorität erzeugt den Ausdruck schneller, aber die anderen Anwendungsprogramme können langsamer werden. Auf der anderen Seite läßt Drucken bei niedrigerer Priorität andere Anwendungsprogramme schneller laufen, aber in diesem Fall braucht Ihr Dokument länger.

## **Werkzeuggestangen-Titel zeigen**

Diese Option lässt Sie die Titel der KX-P6100 Print Manager-Ikone anzeigen oder entfernen, die Unterbrechung, Wiederaufnahme, Hinzufügen und Löschen darstellen.

## **12/24-Stunden-Format**

Sie können das Format anklicken, in dem die Zeitanzeige sein soll: 12 Stunden oder 24 Stunden. (01:30 PM ist ein Beispiel des 12-Stunden-Formats. Dieselbe Zeit erscheint im 24-Stunden-Format als 13:30).

## **Größe**

Das Size-Menü läßt Sie bestimmen, wie viele Aufträge der KX-P6100 Print Manager anzeigen soll. Sie können maximal 5 oder 10 Druckaufträge in der Warteschlange zeigen.

## **Druck wiederaufnehmen**

"Druck wiederaufnehmen" lässt Sie den Druck eines Auftrags, der unterbrochen worden ist, wieder aufnehmen.

## **Wiederaufnahme (Druck-Manager)**

Die "Wiederaufnahme"-Taste läßt Sie den Druck eines Auftrags, der unterbrochen worden ist, wieder aufnehmen.

## **Drucker unterbrechen**

"Drucker unterbrechen" lässt Sie den gegenwärtigen Auftrag unterbrechen. Nach der Unterbrechung können Sie die "Wiederaufnahme"-Taste drücken, um weiterzudrucken oder den Druckauftrag durch Anklicken der "Löschen"-Taste löschen.

## **Unterbrechung (Druck-Manager)**

Die Unterbrechung-Taste läßt Sie den Druckvorgang unterbrechen, wenn Sie etwas anderes tun. Sie können z.B. unterbrechen, um den Druckauftrag vom Anwendungsprogramm zu löschen.

## **Ein Dokument hinzufügen**

"Ein Dokument hinzufügen" läßt Sie eine Druckauftrag-Datei im PCL- oder GDI-Format wählen und am Ende der Druck-Warteschlange hinzufügen. Sicherstellen, daß Sie das korrekte Dateiformat (GDI, PCL) für die auszudruckende Datei wählen.

## **Hinzufügen (Druck-Manager)**

Die "Hinzufügen"-Taste läßt Sie eine Druckauftrag-Datei im PCL- oder GDI-Format wählen und am Ende der Druck-Warteschlange hinzufügen. Sicherstellen, daß Sie das korrekte Dateiformat (GDI, PCL) für die auszudruckende Datei wählen.

## **Dokumente löschen**

"Dokumente löschen" läßt Sie einen gegenwärtig druckenden Auftrag löschen, der unterbrochen worden ist. Sie auch können die Maus benutzen, um einen Auftrag zu wählen, der noch nicht druckt und Löschen anklicken, um ihn zu entfernen.

## **Löschen (Druck-Manager)**

Die "Löschen"-Taste läßt Sie einen gegenwärtig druckenden Auftrag löschen, der unterbrochen worden ist. Sie können auch die Maus benutzen, um einen Auftrag zu wählen, der noch nicht druckt und Löschen anklicken, um ihn zu entfernen.

## **Verlassen**

Um das KX-P6100-Print Manager-Programm zu verlassen, "Verlassen" vom Datei-Menü wählen. Andere Methoden, um das Programm zu verlassen, sind Drücken von Alt-F4 oder Anklicken des System-Menüs (der horizontale Balken in der oberen linken Ecke des Fensters) und Wahl von "Schließen". Verlassen von Windows schließt auch den KX-P6100 Druck-Manager.

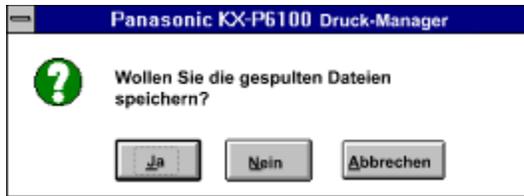
Verlassen des Programms, ehe der Druck abgeschlossen ist

Versuchen Sie, den KX-P6100 Druck-Manager zu schließen oder Windows zu verlassen, wenn noch Dokumente in der Druckerschlange sind, zeigt der KX-P6100 eine Meldung, die fragt, ob Sie die verbleibenden Druckaufträge speichern wollen.

Wählen Sie "Ja", werden die Druckaufträge beim Verlassen gespeichert. Wird der KX-P6100-Druck-Manager das nächste Mal gestartet, nimmt er Verarbeitung und Druck der Dokumente wieder auf.

Wählen Sie "Nein", gehen die Aufträge verloren und Sie verlassen das Programm. (Die Original-Anwendungsprogramm-Dateien, in denen die Druckaufträge erstellt wurden, sind nicht betroffen.)

Wählen Sie "Abbrechen" , verlassen Sie Windows oder den KX-P6100-Druck-Manager nicht.



## Warteschlangen-Informationen

Dieser Teil des KX-P6100 Druck-Managers zeigt eine Warteschlange der auf Ausdruck wartenden Aufträge. Jeder Eintrag umfaßt folgende Informationen.

### **AUFTRAGSNAME**

Das Software-Anwendungsprogramm und die Datei, die den Druckauftrag erstellte.

### **FORMAT**

GDI- oder PCL-Format.

### **GRÖSSE**

Größe des Druckauftrags in Bytes.

### **ZEIT**

Tageszeit, zu der der Druckauftrag erstellt wurde.

Der KX-P6100 Druck-Manager nimmt den ersten Druckauftrag in der Warteschlange und sendet ihn zur Verarbeitung und zum Druck. Wenn Sie jedoch eine Maus haben, können Sie die Reihenfolge der in der Warteschlange verbleibenden Druckaufträge mit Hilfe der eines "Ziehen und Plazieren"-Vorgangs ändern:

- 1 Die Maus zu dem Eintrag bringen, den Sie ändern wollen.
- 2 Den linken Mausknopf drücken. Ihren Finger nicht anheben. Der Eintrag wird blau, um anzuzeigen, daß er gewählt worden ist.
- 3 Ohne den Finger anzuheben, den Druckauftrag zur gewünschten neuen Stelle in der Warteschlange ziehen (mit anderen Worten, die Maus bewegen).
- 4 Den Finger vom Mausknopf entfernen. Der Druckauftrag wird jetzt an der neuen Stelle gezeigt, und die anderen Druckaufträge werden wie erforderlich in der Warteschlange nach unten oder oben geschoben, um Platz zu machen.

## Statusbalken

Der Statusbalken zeigt, ob der KX-P6100 druckt, pausiert oder druckbereit ist. Beim Drucken zeigt der Statusbalken die gegenwärtig gedruckte Seitenzahl.

## **Fortschrittsbalken**

The progress bar shows the percentage of the print job processed by the KX-P6100 software on the PC. Once this processing has completed, the KX-P6100 printer will begin feeding and printing to paper.

## KX-P6100 PCL-Bedientafel

Der KX-P6100 ist für den Druck mit Windows ausgelegt. Viele Windows-Anwender müssen aber gelegentlich MS-DOS-Anwendungsprogramme benutzen.

Der KX-P6100 läßt Sie von MS-DOS-Anwendungsprogrammen drucken - Sie brauchen das Anwendungsprogramm nur von Windows oder innerhalb des DOS-Kästchens unter Windows laufen lassen. Der KX-P6100 bietet auch eine PCL-Bedientafel für DOS-PCL-Drucken. Dies gestattet Ihnen, die Drucker-Einstellungen für Ihre DOS-Druckaufträge zu ändern. (Hinweis: einige DOS-Anwendungsprogramme können diese Einstellungen übersteuern.) Obgleich die PCL-Bedientafel in erster Linie für DOS-Druckaufträge bestimmt ist, kann sie auch die Vorgabe-Einstellungen für Windows PCL-Druckaufträge beeinflussen. Der Windows 6100PCL-Druckertreiber übersteuert jedoch die entsprechenden Einstellungen auf der PCL-Bedientafel.



[Formular-](#)



[Rückstellung](#)

[Vorschub](#)

[Papierzuführung](#)

[Papiergröße](#)

[Seitenausrichtung](#)

[Vorgabe-Schriftart](#)

[Ränder](#)

[Kopien](#)

[OK](#)

[Abbrechen](#)

[Vorgabe](#)

## **OK (PCL-Bedientafel)**

OK anklicken, um Ihre Änderungen gültig zu machen. Wenn Sie die Funktion verlassen, lädt die PCL-Bedientafel den PCL-kompatiblen Interpretierer in den Speicher Ihres PCs. Dies spart Zeit, wenn Sie später von MS-DOS-Anwendungsprogrammen unter Windows ausdrucken. Sie können jedoch, wenn Sie wollen, den PCL-kompatiblen Interpretierer wählen und den Speicher wiederherstellen. Das KX-P6100 PCL-Bedientafel-Ikon und dann Schließen anklicken. Dies löscht den PCL-kompatiblen Interpretierer aus dem Speicher, bis Sie aus einem MS-DOS-Anwendungsprogramm unter Windows drucken; zu diesem Zeitpunkt wird er automatisch wieder geladen.

## **Abbrechen (PCL-Bedientafel)**

Abbrechen anklicken, um alle Änderungen, die Sie an den PCL-Druckereinstellungen vorgenommen haben, zu löschen und die PCL-Bedientafel zu verlassen, ohne den PCL-kompatiblen Interpretierer zu laden.

## **Vorgabe (PCL-Bedientafel)**

Vorgabe anklicken, um alle Drucker-Einstellungen auf dem Bildschirm zu den Vorgabe-Werten zurückzubringen.

## Formular-Vorschub

"Formular-Vorschub" anklicken, wenn Sie eine Seite aus dem Drucker auswerfen müssen.

Einige PCL-Dateien umfassen keinen Formular-Vorschub (einen Befehl, eine Seite auszuwerfen) am Ende der Datei, so daß Sie bei Ausdruck an einen herkömmlichen Drucker eine Formularvorschub-Taste drücken müssen, um den Ausdruck zu sehen.

Dies geschieht häufig in MS-DOS. Wenn Sie zum Beispiel den DIR > LPT1:-Befehl im MS-DOS-Kästchen in Windows benutzen, hat der an den PCL-Interpreter geschickte Ausdruck am Ende keinen Formular-Vorschub, so daß die letzte Seite (oder eine Einzelseite) nicht gedruckt wird. Beim KX-P6100 ist die Formularvorschub-Taste an der PCL-Bedientafel.

Hinweis:

Ist der KX-P6100 Druck-Manager im KX-P6100-Werkzeugmenü im Programm-Manager geschlossen, wird eine PCL-Datei, die keinen Formular-Vorschub am Ende der Datei umfaßt, automatisch ausgedruckt.

## **Rückstellung**

Die "Rückstellung"-Taste bringt den Drucker zu seinem \*Rückstellungs\*-Status zurück. Mit anderen Worten, sie löscht alle Daten aus dem Drucker-Speicher, einschließlich Formulare, Makros und nicht gedruckte Seitenbilder. Sie funktioniert genau wie eine Rückstellungstaste bei einem herkömmlichen Drucker.

Die "Rückstellung"-Taste ändert die Drucker-Einstellungen (Seitenausrichtung, Papiergröße, Anzahl Kopien usw.) nicht auf die Vorgabewerte. Sie müssen die "Default"-Taste anklicken, um die Vorgabewerte wieder herzustellen.

## **Vorgabe-Schriftart**

Vorgabe-Schriftart läßt Sie Vorgabe-Schrifttyp, -größe und -stil zum Ausdruck von unter Windows laufenden MS-DOS-Anwendungsprogrammen und für Windows PCL-Druckaufträge wählen. Sowohl MS-DOS- und Windows-Anwendungsprogramme können die Vorgabe-Schrifttyp-Wahl übersteuern. Sowohl MS-DOS- als auch Windows-Anwendungsprogramme können die Vorgabe-Schrifttypwahl übersteuern. Es ist zu beachten, daß Sie keinen Zugang zu Windows True Type-Schrifttypen für MS-DOS-Druckaufträge haben.

## Papiergröße (PCL)

Um Papier von Normalgröße zu bedrucken, im Paper Size-Kästchen zunächst das Papier-Ikon anklicken. Dann die gewünschte Papiergröße wählen.

Um Umschläge zu bedrucken, im Paper Size-Kästchen zunächst das Umschlag-Ikon anklicken. Dann die gewünschte Umschlaggröße wählen.

### Normalgroßes Papier

Letter	8 1/2 x 11 Zoll ( 215.9 x 279.4 mm )
A4	210 x 297 mm ( 8.27 x 11.7 Zoll )
Executive	7 1/4 x 10 1/2 Zoll ( 184.1 x 266.7 mm )
Legal	8 1/2 x 14 Zoll ( 215.9 x 355.6 mm )

### Umschläge

Umschlag Monarch	3 7/8 x 7 1/2 Zoll ( 98.5 x 190.5 mm )
Umschlag #10	4 1/8 x 9 1/2 Zoll ( 104.9 x 241.3 mm )
Umschlag DL	110 x 220 mm ( 4.33 x 8.66 Zoll )
Umschlag C5	162 x 229 mm ( 6.4 x 9.02 Zoll )

## **Ränder**

Die Rand-Einstellungen lassen Sie die oberen, unteren, linken und rechten Randeinstellungen für PCL-Druckaufträge, gemessen von der Papierkante, definieren. Sie können entweder Zentimeter oder Zoll als Maßeinheit dafür wählen. Es ist zu beachten, daß DOS- und Windows-Anwendungsprogramme diese Einstellungen übersteuern können.

## KX-P6100 Test

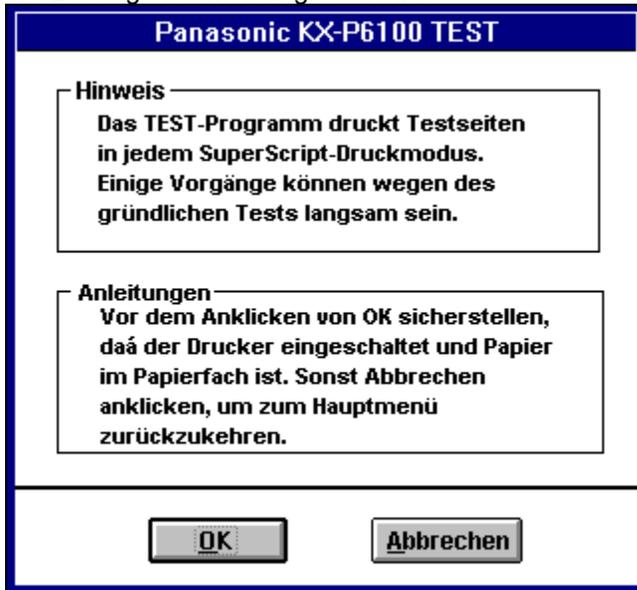
Sie können den Anschluß zwischen PC und Drucker testen und zusätzliche Informationen über Ihren PC und Drucker einsehen, indem Sie das KX-P6100- Testprogramm durchlaufen. Dieses Programm läuft nach der Installation automatisch, wenn Sie Windows das erste Mal neu starten.

1. Im Programm-Manager die KX-P6100-Werkzeuggruppesuchen. Ist KX-P6100 Werkzeuge minimiert worden, ist es durch zweimaliges Anklicken des Ikons wiederherzustellen.

2. Das Test-Ikon zweimal anklicken.



3. Die folgende Meldung erscheint:

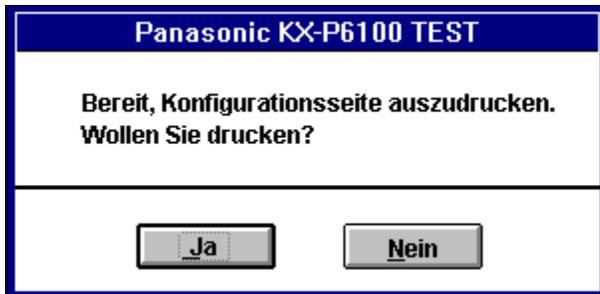


Dieses Programm führt einige zeitraubende Testvorgänge durch. Ehe Sie weitermachen, sicherstellen, daß der Drucker bereit ist. Der Netzschalter sollte eingeschaltet sein. OK anklicken, um die Drucktests fortzusetzen. Löschen, um zum Hauptmenü des Programms zurückzukehren.

4. Vor dem Druck sehen Sie die folgende Meldung, wenn der KX-P6100 die Tests vorbereitet.



5. Das Testprogramm druckt eine Konfigurations-Seite aus, die Informationen über ihren PC und Drucker zeigt. Eine Kopie der letzte Konfigurations-Seite aufheben. Dies kann nützlich sein, wenn Sie den Kundendienst anrufen müssen.



6. Der KX-P6100 fragt jetzt, ob er Testseiten im GDI-Modus drucken soll. Ja anklicken, um fortzufahren. Nein, um den gegenwärtigen Test zu umgehen.



7. Nach dem Drucken aller Testseiten fragt das Testprogramm Sie, ob Sie es verlassen wollen. OK anklicken, um das Programm zu verlassen. Der KX-P6100 Druck-Manager verarbeitet weiter alle Testseiten, bis alle gedruckt worden sind.



Anklicken von Abbrechen anstatt OK führt Sie zum Haupt-Bildschirm des Testprogramms zurück. Das File-Klipmenü gibt Ihnen die Möglichkeit, die Testsequenz zu wiederholen oder das Programm zu verlassen.

## Schrifttypen im GDI-Modus

Ein Vorzug von KX-P6100 GDIs WYSIWYG-Methode (was man sieht, bekommt man auch) wird deutlich, wenn Sie die Schrifttypen verwenden. Bei Windows funktioniert jeder Schrifttyp, den Sie auf dem Bildschirm sehen, auch mit Ihrem Drucker. Dies umfaßt TrueType, Type 1 (über Adobes ATM-Software) und Intellifont (über Intellifont für Windows).

TrueType ist normalerweise am wirksamsten, da es bereits in Windows eingebaut ist. In den meisten Fällen ist der Leistungsunterschied zwischen TrueType und anderen Schrifttypen jedoch vernachlässigbar gering. Ein Vorzug des GDI-Modus wird deutlich, wenn Sie mit Dokumenten arbeiten, der mehrere Schrifttypen haben. Eine Standard-Druckersprache wie z.B. PostScript muß jedes Mal zusätzliche Informationen einholen, wenn sie einen neuen Schrifttyp in einem Dokument verarbeitet. Ein Dokument mit einer großen Anzahl unterschiedlicher Schrifttypen kann lange für den Ausdruck benötigen. Im GDI-Modus findet die Schrifttyp-Informationssuche zu dem Zeitpunkt statt, wenn das Dokument abgerufen und auf dem Bildschirm angezeigt wird. Ausdrucken des Dokuments erfordert nur geringe zusätzliche Verarbeitung, das heißt schneller Textausdruck, ganz gleich, wie viele Schrifttypen vorhanden sind.

Anmerkung: Windows umfaßt einige spezielle eingebaute Schrifttypen, die nicht für das Drucken ausgelegt sind wie z.B. Helv und MS Serif. Diese Spezial-Schrifttypen wurden für die Bildschirmanzeige ausgelegt, so daß ihre Auflösung (Anzahl Punkte pro Zoll) grober ist als die der Schrifttypen, die normalerweise auf einer gedruckten Seite erscheinen. Wir empfehlen, diese Schrifttypen nicht zu wählen, wenn Sie Dokumente erstellen. Wenn Sie nur TrueType-Schrifttypen brauchen (mit einem TT-Symbol in Ihrer Schrifttypen-Liste gekennzeichnet), können Sie alle anderen aus der Liste der verfügbaren Schrifttypen mit Hilfe der nachstehenden Methode entfernen.

1. Die Hauptgruppe im Programm-Manager öffnen.
2. Das Systemsteuerung-Ikon zweimal anklicken.
3. Das Schriftarten-Ikon zweimal anklicken.
4. Die TrueType-Taste anklicken.
5. Nur TrueType-Schriftarten in Anwendungen anzeigen wählen und OK anklicken, um das TrueType-Dialogkästchen zu verlassen.
6. "Schließen" anklicken, um das Schrifttyp-Dialogkästchen zu verlassen.
7. "Schließen" vom System-Menü wählen, um das Systemsteuerung-Dialogkästchen zu verlassen.

Anmerkung:

Wollen Sie neben den TrueType-Schrifttypen noch andere Schrifttypen zeigen, das obige Verfahren befolgen, aber Nur TrueType-Schriftarten in Anwendungen anzeigen löschen, indem Sie das X anklicken, um es zu löschen.

## Schrifttypen im PCL-Modus

Der PCL-Modus des KX-P6100 unterstützt mehrere residente Schrifttypen, die den interen Schrifttypen des HP LaserJet IIP entsprechen. Diese umfassen:

Courier 12, 10 Punkt; gerade, fett und kursiv

Courier 10, 12 Punkt; gerade, fett und kursiv

Netzdrucker 16,66, 8,5 Punkt: gerade

Sie können diese residenten Schrifttypen im PCL-Modus des KX-P6100 wählen.

1. Die Hauptgruppe im Programm-Manager öffnen.
2. Das Systemsteuerung-Ikon zweimal anklicken.
3. Das Schriftarten-Ikon zweimal anklicken.
4. Die TrueType-Taste anklicken.
5. Nur TrueType-Schriftarten in Anwendungen wählen und OK anklicken, um das TrueType-Dialogkästchen zu verlassen.
6. "Schließen" anklicken, um das Schriftarten-Dialogkästchen zu verlassen.
7. "Schließen" vom System-Menü wählen, um das Systemsteuerung-Dialogkästchen zu verlassen.

Jetzt die residenten Schrifttypen durch Ihr Anwendungsprogramm wählen, wie Sie jeden anderen Schrifttyp wählen würden.

Der Vorgabewert, wenn kein Schrifttyp gewählt worden ist, ist Courier, 12 Punkt gerade.

## Entfernung der KX-P6100-Software

Müssen Sie die KX-P6100-Software entfernen, das KX-P6100-Löschprogramm wählen. Dieses Programm müssen Sie unter Microsoft Windows betreiben.

1 Vom Programm-Manager-Menü Datei anklicken.

2 Die "Ausführen..."-Option anklicken.  
Das Betriebsprogramm-Dialogkästchen erscheint.

3 Bei der Eingabeaufforderung tippen:

```
C:\KXP6100\DELETE.EXE
```

wobei C: der Laufwerk-Buchstabe ist und KXP6100 das Verzeichnis, das die KX-P6100-Software enthält.

4 Dann OK anklicken oder Eingabe drücken.  
KX-P6100 fordert Sie auf, zu bestätigen, daß Sie die Software entfernen wollen, ehe irgendwelche Dateien entfernt werden.

5 "Ja" anklicken oder "J" drücken.

## Optimierung der Druckerleistung

Hochstufen auf einen leistungsstärkeren PC bietet natürlich verbesserte Leistung, aber das ist nicht immer für jeden möglich. Hier einige andere Vorschläge.

### **Hinzufügen von mehr Speicherkapazität.**

Der KX-P6100 erfordert mindestens 4 MB Speicherkapazität in Ihrem PC, dieselbe Menge, die Microsoft für Windows 3.1 empfiehlt. Fügen Sie jedoch mehr PC-Speicherkapazität hinzu, erhält der KX-P6100 Arbeitsraum. Die zusätzliche Speicherkapazität bedeutet, daß Sie nicht mit beschränktem Raum auskommen müssen und gestattet außerdem mehr Ressourcen, andere Windows-Programme zu betreiben, während Sie drucken.

### **Nicht benötigte Anwendungsprogramme schließen.**

Dies macht Speicherkapazität frei und verbessert die Leistung des KX-P6100.

### **Wenn immer möglich, GDI benutzen.**

Wenn Windows-Anwendungsprogramme an herkömmliche Drucker drucken, übersetzen sie ihre Ausgabebeschreibung in eine Druckersprache, die der entsprechende Druckertreiber interpretiert, um ein Bild der Ausgabe zu erstellen. Der GDI-Modus spart Zeit, indem er die Übersetzungs- und Interpretierungs-Schritte überspringt. Das Ergebnis ist schnellerer Druck.

Obgleich die Qualität des GDI-Ausdruck je nach Anwendungsprogramm unterschiedlich ist, funktioniert der GDI-Modus für Textausgabe und die meisten Grafiken besonders gut. Versuchen Sie GDI für Ihre Dokumente, um zu sehen, ob es Ihren Erfordernissen entspricht.

### **Ändern der Druckpriorität.**

Der KX-P6100 Druck-Manager läßt Sie Druck von niedriger, mittlerer oder hoher Priorität wählen. Wollen Sie schnelleren Druck, die Priorität auf hoch einstellen. Wollen Sie maximalen Nutzen anderer Anwendungsprogramme und macht es Ihnen nichts aus, länger auf den Ausdruck zu warten, stellen Sie die Priorität auf niedrig ein.

### **Den KX-P6100-Druck-Manager nicht verwenden, wenn Sie im GDI-Modus drucken.**

Für schnellstmöglichen Druck können Sie den KX-P6100 Druck-Manager für den GDI-Modus ganz abschalten. Zum GDI-Einrichtungs-Options-Bildschirm gehen und sicherstellen, daß das Kästchen mit dem Titel "Use KX-P6100 Print Manager" (KX-P6100 Druck-Manager verwenden) leer ist.

Anmerkung:

Abschalten des KX-P6100 Druck-Managers sperrt einige Vorzüge des KX-P6100-Druckers, wie z.B. manuelles beidseitiges Bedrucken. Der KX-P6100 Druck-Manager ist im PCL-Modus weiter erforderlich.

### **Automatische Anzeige des Druckstatus sperren.**

Sie können auch System-Ressourcen freimachen, indem Sie "Display Status While Printing" (Status beim Drucken anzeigen) abschalten. Wenn dieser Vorzug eingeschaltet ist, erscheint das Druckstatus-Ikon immer, wenn Sie drucken. Abschalten dieses Vorzugs bedeutet, daß Sie den Druckstatus-Bildschirm nur sehen, wenn eine Fehlerwarnung gezeigt wird.

